

Kontakt

Hier erhalte ich Beratung:

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)
Fachbereich für Wald und Umwelt
Studiengang Forestry System Transformation
Waldcampus | Alfred-Möller-Straße 1 | 16225 Eberswalde

Studiengangleiter: Prof. Dr. Carsten Mann und
Prof. Dr. Tobias Cremer

Telefon: 03334 657-194 und -166

E-Mail: carsten.mann@hnee.de und tobias.cremer@hnee.de

www.hnee.de/fst



Tag der offenen Tür

Besuchen Sie die HNE Eberswalde jedes Jahr zum Tag der offenen Tür! Es erwarten Sie Führungen durch Lehrereinrichtungen des Stadt- und Waldcampus, Gespräche mit Lehrenden, Studierenden und Alumni sowie das Campusfest und das Eberswalder Straßenkulturfest am Abend.

Mehr finden Sie unter www.hnee.de/offen



Studieren in Eberswalde

Eberswalde liegt vor den Toren Berlins inmitten einer Landschaft mit ausgedehnten Wäldern und zahlreichen Seen. Im neu gestalteten Stadtzentrum ist der architektonisch vielfältige und begrünte Stadtcampus angesiedelt. Dort sind die Fachbereiche Nachhaltige Wirtschaft und Landschaftsnutzung & Naturschutz, Mensa, Verwaltung, Bibliothek und Studentenclub nur wenige Schritte voneinander entfernt. Studierende und Lehrende kommen hier leicht miteinander ins Gespräch – die Atmosphäre ist vertraut.

Bewerbung und Studienplätze

Das Studium ist konsekutiv und beginnt jeweils zum Wintersemester. Studieninteressierte können sich bis zum 5. September des jeweiligen Jahres bewerben. Das Studium ist nicht zulassungsbeschränkt. Jährlich werden ca. 25 Studienplätze vergeben.



Zugangsvoraussetzung ist der Abschluss eines ersten berufsqualifizierenden Studiengangs (Bachelorabschluss mit mind. 180 ECTS-Leistungspunkten, Diplomabschluss Fachhochschule oder Universität, Magister, Staatsexamen u. ä.), sofern dort vertiefte Kenntnisse und methodisch-praktische Fähigkeiten in folgenden Fachrichtungen vermittelt wurden:

- Land- und Forstwirtschaft, Agrar- und Forstwissenschaften
- Naturschutz, Umweltwissenschaften (außer Umwelttechnik)
- Umwelt- und Ressourcenökonomie
- Lehramt für die vorgenannten Wissenschaftsgebiete, sofern beide Lehramtsfächer aus den vorgenannten Wissenschaftsgebieten gewählt wurden

Bewerber*innen ohne forstspezifische Kenntnisse oder mit anderer natur-, sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Vorbildung müssen im 1. Semester einen 2-4 wöchigen Einführungskurs in die Forstwirtschaft belegen und/oder ein Vorpraktikum nachweisen. Als sprachliche Zulassungsvoraussetzung für alle Bewerber*innen sind gute Kenntnisse der englischen Sprache gemäß europäischem Referenzrahmen mit mindestens Stufe B2, oder vergleichbare Qualifikationen, nachzuweisen.

Fotos: HNEE, Ulrich Wessollek

Berufsfelder

- Unternehmen im Bereich Bioökonomie
- Forstliche und forstverwandte Unternehmen
- Politikberatung und -gestaltung in internationalen Organisationen (z. B. FAO, UN, GIZ usw.)
- (Inter-) nationale Zertifizierungsorganisationen (z. B. PEFC, FSC, SBP usw.)
- Selbstständigkeit im Bereich Beratung und Planung



Studiengang Forestry System Transformation (M. Sc.)

Fachbereich für Wald und Umwelt



www.hnee.de/fst



Was erwartet mich im Studium Forestry System Transformation?

Weltweit muss zukünftig im Rahmen der Waldbewirtschaftung eine wachsende Zahl von Interessen und Zielkonflikten berücksichtigt und in das Waldmanagement integriert werden. Ziel des englischsprachigen Studiengangs ist es deshalb, innovative politische und ökonomische Instrumente, Strategien und Bewertungsmethoden so anzuwenden, dass die unterschiedlichen Waldökosystemleistungen nachhaltig gefördert werden.



Strategien der Innovationsförderung, vom neuen Holzprodukt bis zu politischen Transformationsprozessen, begleiten die Studierenden durch das Studium bis zum eigenen praxisnahen Transformationsprojekt. Die Entwicklung von Lösungswegen befähigt die Absolvent*innen, Trends zu erkennen, Veränderungsprozesse anzustoßen und aktiv zu gestalten.

Ziele und Aufbau des Studiengangs

Die Studierenden entwickeln in dem Masterstudium ein Verständnis für die Auswirkungen sich verändernder Umwelt- und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und einer sich verändernden Nutzung von Waldressourcen auf Waldökosysteme, Ökosystemleistungen und die damit verbundenen Wertschöpfungsketten. Durch die Entwicklung von Lösungswegen, wie mit Nutzungskonflikten in der (forstlichen) Praxis umgegangen werden kann, werden die Absolvent*innen befähigt, solche und andere Trends zu erkennen, Veränderungsprozesse anzustoßen, kritisch zu hinterfragen, zu begleiten und aktiv mitzugestalten. Chancen und Grenzen von Markt, Staat und Netzwerk-basierten Lösungsstrategien von Umwelt-Governance werden vertiefend behandelt.



Der Fokus dieses inter- und transdisziplinären Studiengangs liegt auf den folgenden vier Themenbereichen:

- 1. Neue Ansätze zum Management von Wäldern** (planerisch, IT-Umsetzung, technisch-logistisch, waldbaulich)
- 2. Ökonomische Ansätze zur Bewertung von Wäldern** und ihren unterschiedlichen Leistungen (inkl. alternativer ökonomischer Wirtschaftsmodelle)
- 3. Governance und politische Steuerung** (Gestaltung von/durch Institutionen, Strategien und Instrumenten zur Steuerung)
- 4. Innovationen und Potenziale** (neue Geschäfts-/Kooperations-/Verwaltungsmodelle und Finanzierungsformen, genauso wie Innovationsverläufe und -strukturen)

Studienverlauf

Forestry System Transformation (M. Sc.)

1. Semester	Status	SWS	ECTS
Umweltökonomie neu gedacht I	P	4	6
Einführung in die Ressourcennutzung und ökonomische Konzepte			
Menschliches Wohlbefinden, Ökosystemfunktionen, Leistungen und Bewertungsansätze			
Bewirtschaftungskonzepte der Zukunft I	P	4	6
Waldbewirtschaftungssysteme für Ökosystemleistungen			
Strategische waldbauliche Planung und Management			
Waldgovernance und Politik I	P	4	6
Konzepte, Institutionen und Akteure			
Umweltpolitik, Natur- und Biodiversitätsschutz			
Nutzungskonkurrenzen	P	4	6
Raumdimension – Bewertung und Lösungen & Fernerkundung für globales Monitoring			
Quantitative Methoden der Systemanalyse			
Waldmanagementstrategien für die Bereitstellung von Ökosystemleistungen I	WP	4	6
CO2 Speicherung und Bilanzierung			
Transformation und Innovation I	WP	4	6
Bewertungsinstrumente und Methoden: Wald 4.0 / Parametrisierung und räumliche Bewertung von Biomasse			
2. Semester	Status	SWS	ECTS
Umweltökonomie neu gedacht II	P	4	6
Ökonomie – Ökologie Interaktionen			
Bioökonomie in Zentral- und Nordeuropa – eine vergleichende Länderanalyse			
Bewirtschaftungskonzepte der Zukunft II	P	4	6
Strategische waldbauliche Planung und Management			
Waldgovernance und Politik II	P	4	6
Konfliktarten und Konfliktmanagement			
Sozialwissenschaftliche Analyse politischer Systeme			
Sozio-technische Systemtransformation	P	4	6
Transformative Governance			
InnoThursday: Innovationstypen, -muster und -prozesse			

Waldmanagementstrategien für die Bereitstellung von Ökosystemleistungen II	WP	4	6
Wassermanagement			
Nährstoffmanagement			
Transformation und Innovation II	WP	4	6
Neue Produkte, Prozesse und Strategien			
3. Semester	Status	SWS	ECTS
Forschungskolloquium/Transformationspioniere	P	4	6
Projektdesign und -management			
Kommunikation und Marketing			
Projektdesign und -management	P	20	24
4. Semester	Status	SWS	ECTS
Begleitendes Masterarbeitskolloquium	P	2	4
Masterarbeit und Verteidigung	P	20	26

SWS · Semesterwochenstunden ECTS · Credits
P · Pflichtmodul WP · Wahlpflichtmodul

Stand Curriculum: März 2018

Verbindliche Informationen entnehmen Sie bitte der Studien- und Prüfungsordnung.